

Wir versuchen so viel **bestehende Infrastruktur** wie möglich in das **Konzept mit einzubauen** um **hohe Kosten** für Neubauten zu **vermeiden**.

Dies **steigert den Ertrag** von **Landwirten, Nahwärmeversorgern und Abwasserverbänden**, da sie die gesamte erzeugte Energie verwerten können.



Hoteliere kaufen jetzt schon größtenteils **Nahwärme zu**, da der Platz für eigene Anlagen zu wertvoll ist und für den eigentlichen Zweck eines Hotels besser genutzt werden kann.

In **Zukunft** wird der Hotelier nicht nur mit Wärme aus der Region versorgt, sondern vielleicht auch mit **elektrischer Energie, Kälte und** zukünftig auch noch mit **regionalen Lebensmitteln**.

Die biogenen Abfälle landen wieder im lokalen Kreislauf und erzeugen Biogas oder auch guten Kompost für die Landwirtschaft.

Durch den Zusammenhalt in der Region **reduzieren sich** nicht nur die direkten **Energiekosten**, es werden dadurch auch lokale Arbeitsplätze geschaffen und die **Transportkosten** sinken.

Dies alles bringt **weniger CO2-Ausstoß und senkt** damit sekundär auch **die Steuerbelastung**. Wiederum bleibt durch die lokale Beschäftigung mehr Freizeit und das lokale Zusammenleben bringt das Vereinsleben wieder in Schwung und bringt **neue Ideen für weitere Kooperationen**.

Wenn auch Sie **Bedarf und Interesse** an einer **autarken Zukunft** haben und die **Vorrats-haltung selbst in die Hand nehmen wollen**, dann lassen Sie uns das Projekt **„lokale Energie Gemeinschaft“** starten.



Wie können wir Ihr Projekt starten:

Senden Sie uns eine **E-Mail** an **Howto@Autark.it** oder besuchen unsere Webseite <https://www.autark.it>
Wir freuen uns auf unser kostenloses Erstgespräch.
Ihr Visionär Wolfgang und sein Team



BLACKOUT 365
Business Continuity Management

In Zukunft wird es darum gehen, wie man autark und mit möglichst wenig „fremder“ Energie überleben kann.

Es geht nicht um: „Was ist die beste Energiequelle für Ihre Heizung oder zur Erzeugung elektrischer Energie?“

Es geht darum, den Energieverbrauch so gut als möglich zu senken.

Am Besten ist dies möglich durch „lokale (Energie) Gemeinschaften“



Ideen und Konzepte

C.B.I.
onsulting
Energie & Umwelt

Eine neue Zeit bricht an, denn die Zeit vom Geld verdienen mit einer PV-Anlage oder Windkraft ist vorbei.

Energiekosten sparen Sie nicht damit, dass Sie die benötigte Energie möglichst selbst erzeugen bzw. verwenden.

Die meisten Kosten sparen Sie, **indem Sie selbst weniger Energie verbrauchen!** Jetzt kommt gleich immer der Einwand „Das kostet alles viel zu viel. Da stimmen wir Ihnen sogar im Prinzip zu, aber ...

In der Gemeinschaft können Sie mit einer gemeinschaftlichen Nutzung der lokal erzeugten Energie Ihre Region autark machen und das **durch geringeres Investment** als wenn dies jeder selbst machen würde.

Durch eine „**lokale Energie Gemeinschaft**“ sparen Sie nicht nur jede Menge Geld, sondern fördern auch den **Zusammenhalt in der Nachbarschaft** und Region.

An einer lokalen und regionalen Energie Gemeinschaft kann jeder teilnehmen, der Energie verbraucht oder auch erzeugt.



Durch ein konstantes **EnergieDatenManagement** [kurz **EDM**] stellen wir ihren aktuellen Bedarf an Energie fest und können die Daten in einem **ESG-Reporting** auswerten um den aktuellen **CO2-Ausstoß** festzustellen. Im Anschluss erstellen wir Ihnen ein Konzept, wie Sie Ihren persönlichen Energiebedarf senken können.

Wir beschränken uns **in unseren Konzepten** nicht nur auf die Erzeugung und den Verbrauch von **elektrischer Energie**, wir wollen auch die Bereiche **heizen und kühlen** in die Konzepte mit einfließen lassen, um noch mehr Mehrwert zu generieren.

Denn **die beste Energie ist die, die man nicht verbraucht**. Hierbei sind **Einsparungen bis zu 30%** ohne großen Aufwand möglich.

Wir betrachten dabei auch Ihre Umgebung und schauen, wie man den Bedarf lokal „besorgen“ kann und wie man Überschüsse in der Nähe verkauft.

Mit dieser Betrachtung sind **Einsparungen bis zu 50%** möglich.

Wir wollen aber jetzt in der Gemeinschaft die überschüssigen **Energien aus dem Sommer in den Winter mitnehmen**.

Durch die **Erzeugung von Biogas, Hackschnitzel und Wasserstoff** lässt sich die überschüssige Energie aus dem Sommer langfristig speichern und bei Bedarf im Winter bedarfsgerecht abrufen.



Da bei unseren Konzepten **Wärme nur ein Abfallprodukt aus einem anderen Prozess** ist, werden mit **BHKW's aus Biogas und Hackschnitzel primär Strom erzeugt**.

Bei **Wasserstoff** ist bei vielen Personen die **Meinung** vorherrschend, dass die Speicherung **gefährlich** ist und sowohl die Erzeugung als auch die Rückverstromung **nicht wirtschaftlich** ist.

Bei **Wasserstoff** haben wir zwei **sichere** Möglichkeiten der **Speicherung** und setzen die vor Ort beste Variante ein.

Genauso wie bei jedem Verbrennungsmotor entsteht beim **Wasserstoff** sowohl bei der Erzeugung, als auch bei der Rückverstromung **viel Wärme**, die im Normalfall in die Umwelt entweicht.

Wir wollen aber auch diese **Energie sinnvoll nutzen**. Im Sommer mit **Heat2Cold** zur Reduktion der Kühlkosten und im Winter durch die Verwendung der Abwärme aus dem Sommer durch **Latentwärmespeicher** und durch Erhöhung des Temperaturniveaus der Abwärme aus Brennstoffzellen mit Wärmepumpen für Heizzwecke.



Wer kann jetzt von unserem Konzept profitieren?

Im Prinzip jeder, der Energie erzeugt und verbraucht und mit den laufenden **Energiekosten nicht zufrieden** ist.

Durch die Gemeinschaft können größere Anlagen gebaut werden, die sowohl im Invest als auch im Betrieb **günstiger** sind, **als viele kleine Anlagen**. Dies betrifft sowohl BHKW's, Wasserstoffanlagen, Latentwärmespeicher als auch Energiespeicher.